



we take care for Your smile....

Therapie des Bruxismus - Pressen und Knirschen

Don't Press - Express

Immer wieder und immer mehr Patienten zeigen bei ihren Routineuntersuchungen gravierende Abnutzungserscheinungen der Zähne, die nicht beim Essen entstehen können.

Bei diesen Press und Knirschaktionen werden unbewußt große Kräfte freigesetzt, die den Zahnschmelz zerstören. Der Zahnschmelz ist die nach dem Diamanten zweithärteste natürliche Substanz.

Auf dieses Phänomen angesprochen, reagieren viele Patienten erstaunt und z.T. irritiert. „Ich mach doch so etwas nicht!“

Erst die Demonstration mit unserer intraoralen Kamera bringt das Geschehen ins Bewusstsein

Bei anderen Patienten sind bereits akute Schmerzen an Zahnhälsen, Kiefergelenken, der Muskulatur und Nerven im Mundbereich, aber auch im Nacken- Schultergürtel aufgetreten.

Bisher war unsere Schienentherapie das Mittel der ersten Wahl, um eine Entlastung zu erreichen.

Nur: Oft wird nicht nur in der Nacht geknirscht, sondern viele Menschen „beißen“ sich auch durch den Tag. Hier hilft die Nachtschiene nicht.

Deshalb habe ich nach einer Alternative gesucht. Anknüpfend an die Hypnoseausbildung, die ich vor 20 Jahren begonnen habe, kann ich die therapeutische Hypnose als Alternativkonzept zur Schienentherapie anbieten.

Ziel ist es diese enormen Kräfte in eine heilbringende Bahn zu lenken und dem Mund Ruhe zu schenken.

Das Konzept umfasst drei Stufen:

1. Abklärung der Zielsetzung. z.B. Rückgewinnung über die Kontrolle über das „etwas geschieht mit mir“
= unbewußter Bruxismus
2. Ausschluss von Funktionsstörung, Fehlbiss, Fehlstellung mittels Funktionsanalyse und kieferorthopädischer Diagnostik
3. Therapeutische Hypnose und Nachkontrolle des Effekts

Jeder Mensch ist zur Hypnose fähig. Bei den meisten Patienten ist bereits in der ersten Sitzung das Grundziel erreichbar (Dauer ca. 1 Stunde).

Die Hilfestellung soll soweit gehen, dass Patienten mittels einem gesetzten „Anker“ die Therapie selbst zu Hause bzw. bei Bedarf abrufen können.

Eine Erstattung der Kosten durch die Krankenkassen ist nicht (vollständig) gewährleistet.

Die Therapie kann über den Mundbereich hinaus zu Veränderungen im positiven Sinne führen; d.h. z.B. Stressphasen werden in anderer Weise verarbeitet.

